

Arbeitskreis Hemsbacher Christen lädt ein:

Friedensandacht mit Agapemahl

Der Arbeitskreis Hemsbacher Christen (AHC) lädt innerhalb der derzeit laufenden Friedensdekade zu einer Andacht mit anschließendem Agapemahl am Freitag, 11. November, ein. Die Andacht beginnt um 19.00 Uhr und findet in der Kapelle im Untergeschoss der Bonhoefferkirche statt. Nach der Friedensandacht, die Pfarrer Dr. Gerrit Hohage halten wird, hat der Arbeitskreis ein Agapemahl vorbereitet. Alle Hemsbacher sind zu dieser Friedensandacht und dem Agapemahl eingeladen.

Was ist ein Agapemahl? Die ersten Christen feierten das Abendmahl mit einem richtigen Essen, bei dem alle satt wurden. Später löste sich das Sättigungsmahl von der sakramentalen Feier und lebte weiter als Agape. Agape bedeutet wörtlich

Liebe, weil die Armen gratis speisen durften. Beim Agapemahl handelt es sich daher auch um ein Liebesmahl. Heute versteht man darunter eine besondere, festliche, mit Gebeten und Gesängen umrahmte Mahlzeit unter Christen, beispielsweise einer Gemeindegruppe, eines Hauskreises oder auch bei einer ökumenischen Begegnung von Christen, deren Kirchen noch keine Abendmahlsgemeinschaft untereinander besitzen.

Nach Abschluss der Außenrenovierung:

Enthüllung der Stiftertafel

Die Stifterbuchaktion des Baufördervereins St. Laurentius hat in Hemsbach einen großen Erfolg zu verzeichnen. Bisher haben 76 Stifter mindestens 500 Euro gespendet und werden damit in das große Stifterbuch und die Stiftertafel eingetragen. Diese Tafel soll im Innenraum der Kirche an einer dafür geeigneten Stelle montiert werden und für viele Jahre den nachfolgenden Generationen von der Solidarität und Spendenbereitschaft der heutigen Bürger erzählen. Interessenten können noch an dieser Solidaraktion teilnehmen. Es genügt eine Überweisung von 500 Euro an die Volksbank Weinheim (Konto-Nr. 30 28 00 08, BLZ 670 923 00) oder die Sparkasse Rhein Neckar Nord (Konto-Nr. 680 029 23, BLZ 670 505 05) mit dem Vermerk „Stifterbuchaktion“. Alles weitere regelt der Bauförderverein.

Helga Kühner berichtete bei der letzten Sitzung über den verbesserten Reinerlös des Oktoberfestes. Dieser wird zu 50 Prozent der Perugruppe zur Unterstützung ihrer Arbeit überreicht. Auch die Pfadfinder erhalten für ihr großartiges Engagement beim Bachgassen- und Oktoberfest einen Beitrag zur Finanzierung ihres Neubaus.

Hans-Peter Wolf informierte über den zügigen und planmäßigen Ablauf der Außenrenovierung. Wenn

das Wetter die Arbeiten weiter positiv begleitet, können die Gerüste noch vor dem Winter abgebaut werden. Diverse Außenarbeiten, wie die Treppenaufgänge und auf der Westseite der Kirche, stehen noch auf dem Wunschzettel der Pfarrgemeinde. Der Vorstand des Baufördervereins plant beim offiziellen Abschluss der Außenrenovierung, die Stiftertafel mit den Namen aller Stifter feierlich zu enthüllen.

Die beliebten Weihnachtskarten mit dem Bild der Hemsbacher St.-Laurentius-Weihnachtskrippe können ab sofort beim Pfarrbüro bestellt werden. Bestellungen ab fünf Stück werden für 1,70 Euro pro Karte ins Haus gebracht. Der Verein möchte gern die Hemsbacher Apotheken, Schreibwarengeschäfte und Bankfilialen wie im Vorjahr wieder als Verkaufspartner der Aktion: „Hemsbacher schreiben ihre Weihnachtsgrüße auf einer Hemsbacher Weihnachtskarte“ gewinnen. Weitere Verkaufsstände vor Hemsbacher Geschäften sind geplant.

Interessenten, die den Film über die Kreuzbergwallfahrt mit Erzbischof Robert Zollitsch als Weihnachtsgeschenk bestellen möchten, sollten sich bis spätestens Ende November in die in der Pfarrkirche und im Pater-Delp-Haus ausgelegten Listen eintragen. (HoJa)

Termine

11.11. Arbeitskreis Hemsbacher Christen: Friedensandacht mit Agapemahl
19.00 Uhr im Bonhoeffergemeindezentrum

12.11. Singkreis: Letzter Auftritt der Chöre; 18.00 Uhr in der Vorabendmesse im Pater-Delp-Gemeindehaus

Am Sonntag in der kath. Pfarrgemeinde:

Wahl des Pfarrgemeinderats

Von 9 bis 16 Uhr im kath. Kindergarten (Gartenstraße 1a)

Am Sonntag, 13. November, wird in der katholischen Seelsorgeeinheit Hemsbach/Sulzbach/Laudenbach ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Für die Wahlen unter dem Motto „Aufbrechen – Zeichen setzen“ haben sich genügend Kandidaten gefunden, die bereit sind, für die Wahl des Pfarrgemeinderates zu kandidieren. Jede Pfarrgemeinde der Seelsorgeeinheit wählt ihren eigenen Pfarrgemeinderat. Der Hemsbacher Pfarrgemeinderat wird aus 12 Mitgliedern bestehen. Alle Wahlberechtigten können nun am Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr ihre Stimmen im katholischen Kindergarten (Gartenstraße 1a) abgeben.

Um die 12 Sitze im Hemsbacher Pfarrgemeinderat bewerben sich Maximilian Bloch (Schlossermeyer, Platanenweg 3), Hilde Dugim (Hausfrau, Im Brühl 11), Michael Febra (Maschinenbau-Ing., Giselherstraße 7), Marlies Flotho (Erzherin, Draisstraße 67), Rüdiger Grimm (Industrieelektroniker, Student, Gleiwitzer Straße 9), Wolfgang Heinzmann (Reg.-Amtmann, Meteorologe, Giselherstraße 1), Cornelia Heinzmann-Weber (Verwaltungsangestellte, Giselherstraße 14), Ernst Hertinger (Polizeibeamter, Pappelallee 13), Wolfgang Jöst (Elektromeister, Friedrichstraße 8), Antje Knoth (Arztthelpher, Elbinger Straße 11), Katja Merz (Handelsassistentin, Gottl.-Dailer-Straße 2), Manfred Panhofer (Kaufm. Angestellter, Kiefernweg), Martin Schild (Bankbetriebswirt, Grünberger Straße 1), Bernhard Schmitt (Elektriker, Warehamstraße 13), Hans Schwalbenhofer (Büroangestellter, Starksäckerweg), Bernhard Stempfle (Diplom-Kaufmann, Heinestraße 6), Norbert Tiedemann (Industriekaufmann, Draisstraße 65), Claudia Weinand-Lorenz (Restaurantfachfrau, Graf-Zepelin-Straße 2), Rainer Wendel (Elektromechaniker, Stettiner Straße) und Herbert Wind (Dipl.-Verwaltungswirt, Mühlweg 61a).